



Zeisigwaldkliniken **BETHANIEN** Chemnitz
Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der **edia.con**-Gruppe

Pressemitteilung

Weltweit gegen Krankenhauskeime „AKTION Saubere Hände“ in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Seit Juni 2011 nehmen die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz aktiv an der von der World Health Organization (WHO) gestarteten Kampagne „AKTION Saubere Hände“ teil. Die Aktion wird durch das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt und hat das Ziel Krankenhauskeime nachhaltig zu bekämpfen. Um dies zu erreichen, wird der Händedesinfektion höchste Priorität zugeschrieben.

Jährlich gibt es in Deutschland etwa 500.000 Fälle von Krankenhausinfektionen (nosokomiale Infektionen), europaweit sind es rund drei Millionen. Sie führen zu erheblichen Problemen für die Patienten, zu längerer Verweildauer im Krankenhaus und immensen zusätzlichen Kosten für das Gesundheitswesen. In Europa sterben laut Expertenschätzungen rund 50.000 Menschen jährlich an nosokomialen Infektionen.

Die regelmäßige Desinfektion von Händen vor und nach dem Kontakt mit Patienten zählt in deutschen Gesundheitseinrichtungen zu den grundlegenden Standards und ist für Ärzte und das Pflegepersonal eine Selbstverständlichkeit. Darauf muss allerdings immer wieder besonderes Augenmerk gelegt werden, „denn die Händedesinfektion ist die einfachste präventive Maßnahme, um eine Verbreitung von Keimen zu verhindern“, so Schwester Barbara Grummt, Hygienefachkraft an den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz.

Um an dieser Kampagne überhaupt teilnehmen zu können, muss das Krankenhaus zahlreiche Anforderungen erfüllen, erklärt Pflegedirektor Jörg Petzold, der auch Leiter der Arbeitsgruppe „AKTION Saubere Hände“ ist. „Durch die umfangreichen Maßnahmen der „AKTION Saubere Hände“ soll daher das Händedesinfektionsverhalten des Krankenhauspersonals verbessert wie auch die Krankenhausinfektionen reduziert werden“, betont Pflegedirektor Jörg Petzold.

Mittlerweile haben sich mehr als 800 Einrichtungen, davon 580 Krankenhäuser und 28 Universitätskliniken, zur aktiven Teilnahme an der „AKTION Saubere Hände“ entschlossen.



(Hygienefachkraft Sw. Barbara Grummt und Pflegedirektor Jörg Petzold)

Kurzbeschreibungen:

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz unterhalten und entwickeln vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz ist die 1991 gegründete Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH. Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Kontakt:

edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0371) 430-1003,
mobil: 0162/4337483, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de

Homepage: www.ediacon.de